

UPM Ettringen

VERANTWORTUNG FÜR UMWELT UND GESELLSCHAFT BERICHT 2022



UPM Ettringen

UPM Ettringen liegt an dem kleinen Fluss Wertach, am Ortsrand von Ettringen, im Unterallgäu.

Gegründet wurde der Standort 1897 als Holzstofffabrik, seit 1910 wird Papier hergestellt.

Bereits seit 1963 wird in Ettringen Altpapier als Faserrohstoff genutzt. Im Bereich der Magazinpapiere hat das Werk mit der Entwicklung von online-kalandrierten, stark altpapierhaltigen Tiefdruck- und Offsetpapieren in den 90er Jahren einen neuen Qualitätsstandard gesetzt.

Heute werden Magazin- und Zeitungsdruckpapiere auf einer Papiermaschine mit einer Jahreskapazität von bis zu 300.000 Tonnen produziert.

Altpapier ist für die Produktion der mengenmäßig wichtigste Rohstoff. Darüber hinaus wird am Standort Holzschliff aus Durchforstungsholz hergestellt und verwendet. Weitere Rohstoffe sind Pigmente, die als Füllstoff eingesetzt werden, um die Bedruckbarkeit zu verbessern.

Der Prozessdampf und ein Teil des Stroms werden in einem eigenen Kraftwerk erzeugt. Als Brennstoff wird neben geringen Mengen an leichtem Heizöl zu über 99 % Erdgas genutzt. Frischwasser wird aus der Wertach und aus Brunnen entnommen.

Das Abwasser wird in der werkseigenen Kläranlage gereinigt.



Produktionskapazität	Bis zu 300.000 Tonnen pro Jahr
Mitarbeiter	248 (Anzahl Mitarbeiter gesamt Stand 31.12.2022)
Produkte	Druckpapiere UPM EcoBasic UPM Eco UPM ReCat, UPM MaxS UPM Eco Prime UPM News
Zertifizierungen	EMAS – EU Eco-Management and Audit Scheme ISO 14001 – Umweltmanagementsystem ISO 9001 – Qualitätsmanagementsystem ISO 50001 – Energiemanagementsystem ISO 45001 – Arbeitsschutzmanagementsystem PEFC Chain-of-Custody – Programme for the Endorsement of Forest Certification FSC® Chain-of-Custody – Forest Stewardship Council® Alle Zertifikate sind einsehbar unter https://www.upmpaper.com/de/nachhaltigkeit/zertifizierungen/
Umweltzeichen	EU-Umweltzeichen für alle Papiersorten Der Blaue Engel (RAL-UZ 14a bzw. 72) für alle Papiersorten



UPM Ettringen „Verantwortung für Umwelt und Gesellschaft, Bericht 2022“ ist ein ergänzender Bericht zur gemeinsamen Umwelterklärung der Papier- und Zellstoffwerke von UPM (verfügbar unter www.upm.com). Er enthält werkspezifische Daten und Trends zu Umwelt und Gesellschaft für das vergangene Jahr. Der ergänzende Bericht und die gemeinsame Umwelterklärung bilden zusammen die Umwelterklärung gemäß EMAS. Die nächste gemeinsame Umwelterklärung sowie dieser Bericht erscheinen im Jahr 2024.

UPM liefert erneuerbare und verantwortungsvolle Lösungen sowie Innovationen für eine Zukunft ohne fossile Rohstoffe. Unser Konzern besteht aus sechs Geschäftsbereichen: UPM Fibres, UPM Energy, UPM Raflatoc, UPM Specialty Papers, UPM Communication Papers und UPM Plywood. Als Branchenführer im Bereich Nachhaltigkeit schließen wir uns dem 1,5 Grad-Ziel der Vereinten Nationen an, um durch wissenschaftlich fundierte Maßnahmen den Klimawandel abzumildern. Wir beschäftigen weltweit etwa 17.200 Mitarbeitende und unsere Umsatzerlöse liegen bei etwa 11,7 Mrd. Euro pro Jahr. Die Aktien von UPM werden an der Wertpapierbörse Nasdaq Helsinki Ltd notiert. UPM Biofore – Beyond fossils. www.upm.de



Weitere Informationen zur FSC-Zertifizierung unter fsc.org



Weitere Informationen zur PEFC-Zertifizierung unter pefc.org



EU Ecolabel : FI/011/001



www.blauer-engel.de/uz72

Rückblick 2022

Umweltschutz ist am Standort Ettringen seit vielen Jahren ein wichtiges Thema. Die fortlaufende Senkung des Bedarfs an Energie und Wasser, eine hohe Rohstoffausbeute zur Abfallverringerung sowie die Verwendung umweltverträglicher chemischer Hilfsstoffe im Produktionsprozess stehen im Fokus des stetigen Verbesserungsprozesses, der seit der Zertifizierung des Werkes nach internationalen Normen durch Managementsysteme für Umwelt, Qualität, Energie und Arbeitssicherheit gesteuert wird.

Als Teil des finnischen Unternehmens UPM bekennen wir uns zur Verantwortung gegenüber der Umwelt und verpflichten uns, unsere Produktion so auszuführen, dass Auswirkungen auf die Umwelt und Mitarbeitende so gering wie möglich gehalten werden.

Produktion und Umwelt

Als einer der ersten Altpapier-Recycler in Deutschland leisten wir schon seit fast 60 Jahren einen Beitrag zur Kreislaufwirtschaft.

Beim Einkauf von Durchforstungsholz für die Holzschliffproduktion unterstützen wir eine nachhaltige Forstwirtschaft, indem wir gemäß den Vorgaben der PEFC- und FSC-Standards arbeiten.

Umweltleistung

Das Reporting im Bereich Umwelt erfolgt in einer konzernweit geführten Datenbank. Hier werden Abweichungen nach vorgegebenen Kategorien erfasst, von 1 (nicht signifikant) bis 5 (schwerer Umweltschaden). Wie schon in den Vorjahren gab es auch 2022 keine Abweichung mit Auswirkungen außerhalb des Werkgeländes (Kat. 3 oder höher).

Gemäß den Vorgaben unseres integrierten Managementsystems für Qualität, Umwelt, Energie und Arbeitssicherheit prüfen wir Umweltauswirkungen in internen und externen Audits.

Die Auslastung der Papiermaschine war im ersten Halbjahr aufgrund des Streiks in Finnland sehr gut. Aufgrund der massiven Papierpreiserhöhungen ist die Nachfrage nach SC-Papieren im zweiten Halbjahr deutlich eingebrochen. Die entsprechenden Papiermaschinenstillstände haben im zweiten Halbjahr zu einer Verschlechterung der spezifischen Energiekennzahlen geführt. Die kontinuierliche Verbesserung im ersten Halbjahr wurde in Summe mehr als kompensiert.

Diese Umstände und Einflüsse haben die Arbeit hinsichtlich einer kontinuierlichen Verbesserung der Leistungsdaten, Kosten und Energiekennzahlen beeinträchtigt.

Trotz mehrerer Maßnahmen zur Einsparung von Strom und Wärme stieg der spezifische Energiebedarf an, bedingt durch vermehrte Stillstandszeiten und geringere Flächengewichte.

Die Luftemissionen liegen am Standort UPM Ettringen deutlich unter den Grenzwerten. Als Papierhersteller mit großem Wasserbedarf ist uns der Schutz des Gewässers ein besonderes Anliegen. Die Kläranlage lief stabil und erzielte eine hohe Abbauleistung bei niedrigem Energieverbrauch.

Die spezifische Abfallmenge aus der Altpapieraufbereitung hat zugenommen. Dies ist vor allem bedingt durch viele Ab- und Anfahrvorgänge. Die Recyclingquote der verbleibenden Reststoffe liegt bei über 99 %.


Im Jahr 2022 gab es eine Beschwerde wegen Lärm. Ursache konnte nicht ermittelt werden.

Beim Brandschutz wurden 2022 insgesamt 75 Mitarbeiter zum Brandschutzhelfer ausgebildet. Neben theoretischen Kenntnissen wurde auch der praktische Umgang mit Strahlrohr und Feuerlöscher vermittelt und geübt. Mit der Freiwilligen Feuerwehr Ettringen fanden mehrere Übungen im Werk statt. Die Erneuerung der Brandmeldeanlage konnte erfolgreich abgeschlossen werden. Die Anlage läuft problemlos und verschafft uns einen Zeitvorteil bei Alarmierungen.

Zum Umgang mit Chemikalien werden sowohl eigene als auch Mitarbeiter von Fremdfirmen jährlich geschult. In mehreren Begehungen vor Ort wurden Lageranlagen für Chemikalien genauer betrachtet. Gefährdungsbeurteilungen für Chemikalien wurden überarbeitet.

Seit Frühjahr 2015 produziert die Fa. Aviretta auf der Papiermaschine 4 Papier für Verpackungen. Aviretta wird von UPM versorgt mit Frischwasser, VE-Wasser und Dampf. Wir übernehmen vorgereinigtes Abwasser und die Fertigwarenlogistik.




Wolfgang Ohnesorg,
General Manager




Martin Heinrich,
Senior Specialist
Environment & Management Systems

Unser Beitrag zur Erreichung der UN-Nachhaltigkeitsziele



Luft

Spezifische Stickoxid-Emissionen aus den Kraftwerksanlagen um

41 %

reduziert im Zeitraum 2013–2022

Spezifische Schwefeldioxid-Emissionen (t pro Tonne Papier) um

22 %

verringert im Zeitraum 2013–2022

Spezifische Staubemissionen (t pro Tonne Papier) um

17 %

verringert im Zeitraum 2013–2022



Spezifische CO₂-Emissionen aus den Kraftwerksanlagen um

15 %

reduziert im Zeitraum 2013–2022



Zertifizierte Fasern

Der Anteil des Durchforstungsholzes aus zertifizierter nachhaltiger Waldwirtschaft (PEFC + FSC) betrug im Jahr 2022

98 %

92 %

Anteil Recyclingfasern in den von uns produzierten Papieren im Jahr 2022.



Mitarbeiter

Derzeit

16

Auszubildende am Standort
Papiertechnologen: 4
Elektroniker: 1
Elektroniker für Automatisierungstechnik: 4
Industriemechaniker: 6
Umschüler Papiertechnologe: 1



Arbeits-sicherheit

Anzahl der Unfälle mit Ausfallzeit konnte um

60 %

reduziert werden.
(5 in 2013, 2 in 2022)

Im Jahr 2022 wurden von den Mitarbeitern

600

Sicherheitsbeobachtungen durchgeführt.



Energie

Spezifischer Energieeinsatz (kWh pro Tonne Papier) um

13 %

reduziert im Zeitraum 2013–2022



Abfall

99 %

aller Abfälle und Nebenprodukte werden verwertet 2013–2022



Biologische Vielfalt

3.600 m²

Blühflächen

11

Nistkästen für verschieden Vogelarten auf dem Werksgelände

Auf

52.000 m²

Ausgleichsflächen wurde optimiertes Pflegekonzept eingeführt

Luft



Die Hauptquelle von Luftemissionen in der Papierproduktion ist die Energieerzeugung.

Durch Optimierungen an den Gaskesseln in den letzten Jahren konnte die Jahresfracht an Stickoxiden auf einem niedrigem Niveau gehalten werden.

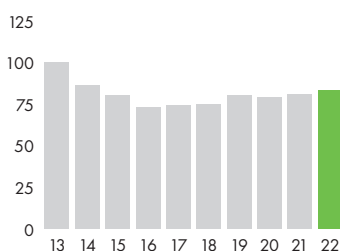
EMISSIONEN KRAFTWERK KONTINUIERLICHE MESSUNG 2022

	Grenzwert	Mittelwert der Messungen (mg/Nm ³)		
		Kessel 3	Kessel 8 + 9	Kessel 10
Kohlenmonoxid, CO	50	3,0	3,2	1
Stickoxide, NO _x	100	73	78	78
Schwefeldioxid, SO ₂ (nur Kessel 10)	35			0,1

Die nachfolgenden Grafiken zeigen die spezifischen Luftemissionen von UPM Ettringen als Prozentwert bezogen auf das Jahr 2013.

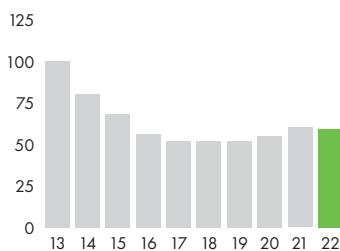
Staub

Spezifische Jahresfrachten pro Tonne Papier in % bezogen auf das Jahr 2013



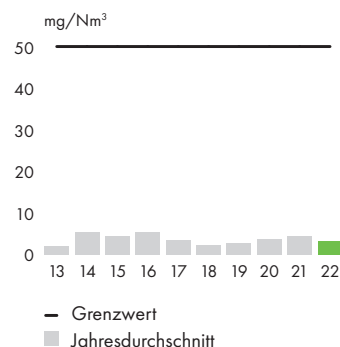
Stickoxide, NO_x

Spezifische Jahresfrachten pro Tonne Papier in % bezogen auf das Jahr 2013



Kohlenmonoxid, CO

Mittelwert Konzentration Kessel 8, 9 und 10



Abfall



Die größten Abfallmengen fallen bei UPM Ettringen beim Prozess der Altpapieraufbereitung an. Die spezifischen Mengen an Abfällen und Nebenprodukten (Rinde etc.) sind angestiegen.

Zugenommen haben vor allem die Reststoffe aus der Altpapieraufbereitung wegen schlechterer Qualität des Altpapiers und die Schlämme aus der Kläranlage.

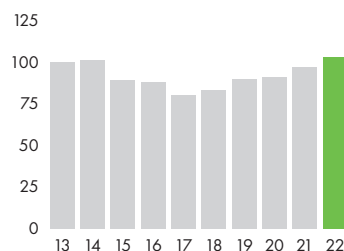
Im Jahr 2022 wurden 99,9 % aller Abfälle und Nebenprodukte verwertet. In die stoffliche Verwertung (Schwerpunkt Ziegeleien) gingen 90 % der Abfälle und Nebenprodukte.

Gefährliche Abfälle – zum Beispiel ölhaltige Abfälle – entstehen nur in geringen Mengen und werden entsprechend den gesetzlichen Vorgaben entsorgt.

Rinde, Sägemehl, Bruchholz und der Faserstoff aus der Vorsortierung sind nun als Nebenprodukte eingestuft. In der Kantine werden nun Mehrwegbehälter für Speisen angeboten.

Spezifische Menge Abfälle + Nebenprodukte

Entwicklung kg/t Papier in %



Deponie

Die ehemalige Werksdeponie auf dem Betriebsgelände wurde im Jahr 2004 mit einer Oberflächenabdichtung ausgerüstet und rekultiviert. Die Überwachung und Auswertung aus der laufenden Nachsorgephase hat ergeben, dass das Grundwasser durch die Deponie nicht wesentlich beeinflusst wurde.

Wasser



Wasser ist ein unersetzliches Element bei der Papierherstellung. Es wird in den Kreisläufen der Produktionsanlage mehrfach genutzt. Nur eine kleine Wassermenge verlässt die Kreisläufe als Abwasser. Frischwasser wird bezogen aus der Wertach und aus eigenen Brunnenanlagen.

In der betriebseigenen Kläranlage wird das Abwasser zuerst mechanisch und später biologisch gereinigt. Die Ablauf-

qualität wird über eine Vielzahl an online-Analysengeräten sowie eigene und externe Laboranalysen ständig überprüft.

Seit April 2015 wird auch das vorgereinigte Abwasser der Fa. Aviretta in der Kläranlage behandelt.

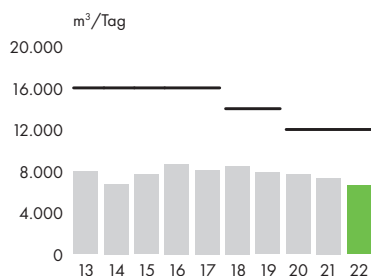
Die nachfolgenden Grafiken von Abwassermenge und -frachten beziehen sich auf das Gesamt-Abwasser der Kläranlage.

Die Ablaufwerte liegen alle deutlich unter den Grenzwerten.

Seit dem 01.01.2020 gilt ein neuer Bescheid für die Kläranlage. Darin wurden einige Grenzwerte an die neuen gesetzlichen Vorgaben angepasst.

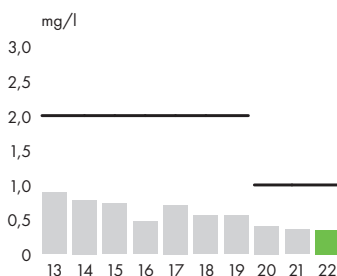
Im Jahr 2022 wurde die Abwasserkühlung auf indirekte Kühlung über Wärmetauscher umgebaut. Dadurch werden mögliche Geruchsemissionen vermindert. Die Abwassermenge ist aufgrund der verringerten Produktionsmenge zurückgegangen. Alle Konzentrationswerte liegen deutlich unter den Grenzwerten.

Abwassermenge

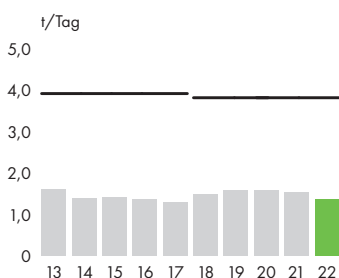


Phosphor, P gesamt

Jahresmittel-Konzentration im Vergleich zum Grenzwert

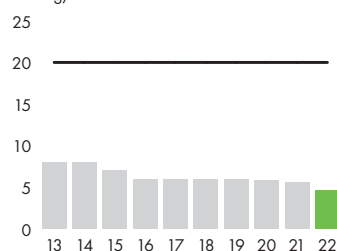


Chemischer Sauerstoffbedarf, CSB



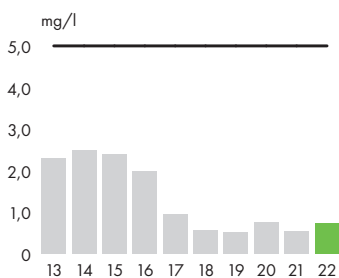
Biologischer Sauerstoffbedarf, BSB₅

Jahresmittel-Konzentration im Vergleich zum Grenzwert



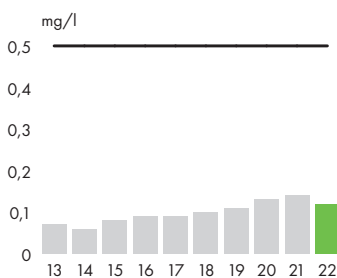
Stickstoff (anorganisch), N

Jahresmittel-Konzentration im Vergleich zum Grenzwert



Adsorbierbare organische Halogenverbindungen, AOX

Konzentration



— Grenzwert
■ Jahresdurchschnitt

Aufbau- und Notfallorganisation

Für die umweltrelevanten Produktions- und Nebenanlagen sind Betreiber benannt.

Gesetzliche vorgeschriebene Beauftragte beraten die Werkleitung und die Fachabteilungen in folgenden Bereichen: Immissionsschutz, Gewässerschutz, Abfall, Gefahrgut, Strahlenschutz und interner Bahnbetrieb.

Zusätzlich gibt es Beauftragte für das integrierte Managementsystem (Qualität, Umwelt, Energie), für Arbeitssicherheit, Brandschutz und Datenschutz.

Für Notfälle aller Art, wie Brand, Arbeitsunfälle und Umweltvorfälle sind umfangreiche Notfallpläne definiert. Von der Alarmierung, über Sofortmaßnahmen bis zur Nachbereitung gibt es Vorgaben, um die Auswirkungen eines Notfalls möglichst zu minimieren. In der Notfallzentrale (Werkspforte) gibt es detaillierte Ablaufpläne für verschiedene Arten von Notfällen. Für Notfälle mit größerem Ausmaß wurde ein Notfallstab definiert, der dann über notwendige weitere Maßnahmen entscheidet.

Gesellschaftliche Verantwortung

Ein gut funktionierender Dialog mit Interessengruppen ist für UPM ein wesentlicher Erfolgsfaktor. Wir sind bestrebt, die Vitalität der Gemeinden in der Umgebung unserer Standorte durch aktive Zusammenarbeit und offenen Dialog mit verschiedenen Interessengruppen sowie durch Sponsoring und freiwilliges Engagement unserer Mitarbeiter zu fördern.

Unsere Geschäftstätigkeit hat vielschichtige Auswirkungen auf unser regionales Umfeld und das Gemeinwesen. Es ist wichtig für unseren geschäftlichen Erfolg, dass wir diese Auswirkungen kennen. An vielen Standorten sind wir ein maßgeblicher Arbeitgeber, Steuerzahler und Partner für die Unternehmer vor Ort und tragen wesentlich zur Entwicklung der örtlichen Wirtschaft bei. Wir ergreifen vorbeugende Maßnahmen, um mögliche negative Auswirkungen auf die Umwelt und die umliegenden Gemeinden abzumildern oder zu beheben.

Arbeitsicherheit

Bei UPM Ettringen haben wir es uns zum Ziel gesetzt, in den Bereichen Arbeitsicherheit und Gesundheitsschutz führend in der Branche zu sein. Unser klares Ziel heißt: Null tödliche und schwere Unfälle. Wir arbeiten daran, Unfälle in unserem Einflussbereich durch kontinuierliche Verbesserung und effektives Risikomanagement zu reduzieren bzw. vollständig zu vermeiden.



Altpapier und Durchforstungsholz aus nachhaltiger Forstwirtschaft sind unsere wichtigsten Rohstoffe.



Auf den Ausgleichsflächen und auf der Deponie blühen viele Blumen auch aufgrund der angepassten Grünpflege.

Dabei haben wir zusehends auch auf die Berichterstattung positiver Ereignisse geachtet. So wurde das Werk Ettringen für den Safety Award bei UPM vorgeschlagen und in den Frontrunnerclub aufgenommen. Der Umgang mit Arbeitssicherheitsthemen ist Bestandteil unserer Führungskultur und wird durch verschiedene Veranstaltungen noch verfeinert. So wurden beispielsweise alle Führungskräfte zum Kabarett „Helden der Arbeitssicherheit“ eingeladen.

Seit Jahren haben wir in Ettringen kaum Unfälle, letztes Jahr hatten wir leider zwei und haben damit das Ziel von UPM nicht erreicht. Es wird weiter daran gearbeitet die positive Entwicklung festzuhalten und schwere Unfälle vollständig zu vermeiden.

Gesundheitsvorsorge

Im Rahmen der betrieblichen Gesundheitsförderung gibt es am Standort Ettringen vielfältige Angebote: Dazu zählen im Jahr 2022 u. a. die regelmäßige Durchführung der Rückenschule sowie die Umsetzung eines Gesundheitstages zum Thema Bioimpedanzanalyse.

Durch die Kooperation mit einem Betriebssportanbieter können die Mitarbeiter auch völlig flexibel an ihrer Gesundheit arbeiten oder im Rahmen eines Fahrradleasing-Angebotes bereits den Arbeitsweg zum Training nutzen.

Es gab mehrere digitale Gesundheitsaktionen, z. B. zu den Themen Resilienz, Darmkrebsscreening und Rückengesundheit. Weitere Arbeitsplätze wurden mit höhenverstellbaren Tischen ausgestattet.

Biologische Vielfalt

Die Patenschaft für ca. 3.600 qm² Blühflächen im Rahmen der Aktion „Bayern blüht auf“ wurde fortgesetzt. Rund um das Firmengelände wurden in Kooperation mit dem Gut Ostettringen insekten- und bienenfreundliche Pflanzen gesät, um den nützlichen Insekten einen geeigneten Lebensraum zu schaffen.

Im Jahr 2021 wurden Nistkästen für verschiedene Vogelarten auf dem Werksgelände aufgehängt.

Auf den Ausgleichsflächen östlich des Werkes werden seit 2022 jährlich

alternierend ca. 15 % der Wiesen nicht gemäht. Dadurch sollen die Lebensbedingungen für Insekten verbessert werden.

Zusammenarbeit mit Schulen und Ausbildung

Im Herbst 2022 starteten am Standort Ettringen vier Auszubildende. Seit vielen Jahren bietet die UPM Ettringen, Gebr. Lang GmbH Papierfabrik Schüler*innen und Bewerber*innen die Möglichkeit, ein Betriebspraktikum in den Berufsbildern zu absolvieren und im Rahmen von Besuchen und Werksführungen die Papierfabrik besser kennenzulernen.

Durch die Teilnahme an Ausbildungsmessen und Themenabenden in der Region sowie Aktionen wie z.B. dem Girls' Day vermitteln unsere Auszubildenden und Auszubildende im direkten Austausch mit Schüler*innen und Lehrer*innen Einblicke in die Berufsbilder und deren Anforderungen.

Umweltdaten

Daten zu Produktionsmengen und Rohstoff- und Energieverbrauch sowie alle spezifischen Indikatoren pro Tonne Papier werden in Form von Gesamtsummen veröffentlicht. Diese Informationen sind in der gemeinsamen Umwelterklärung der Papier- und Zellstoffwerke von UPM enthalten.

		2020	2021	2022
Produktionskapazität	Papier (1 Papiermaschine)	Bis zu 300.000 t	Bis zu 300.000 t	Bis zu 300.000 t
Roh- und Hilfsstoffe	Altpapier Rundholz Füllstoffe Prozesschemikalien Betriebsstoffe	Siehe Informationen im gemeinsamen Teil der Umwelterklärung		
Energie	Fossile Brennstoffe	100 %	99 %	100 %
	Fremdstrom Wasserkraft	Siehe Informationen im gemeinsamen Teil der Umwelterklärung		
Luftemissionen¹⁾	Kohlendioxid, CO ₂ fossil (direkt, Scope 1)	47.660 t	50.153 t	46.658 t
	Kohlendioxid, CO ₂ fossil (indirekt, Scope 2)	146.946 t	118.971 t	108.858 t
	Stickoxide, NO _x	17,7 t	19,8 t	17,2 t
	Schwefeldioxid, SO ₂	0,3 t	0,3 t	0,3 t
	Staub	0,7 t	0,8 t	0,7 t
	Kohlenmonoxid, CO	1,0 t	0,9 t	0,7 t
Wasserentnahme	Prozess-, Kühl- und Trinkwasser	2.690.021 m ³	2.526.206 m ³	2.567.340 m ³
Emissionen ins Wasser¹⁾	Abwassermenge	2.215.495 m ³	2.056.074 m ³	2.167.997 m ³
	Chemischer Sauerstoffbedarf, CSB	516 t	493 t	474 t
	Biologischer Sauerstoffbedarf, BSB ₅	15 t	16 t	11 t
	Phosphor, P gesamt	0,8 t	0,9 t	0,8 t
	Stickstoff (anorganisch), N	1,7 t	1,0 t	1,4 t
	Adsorbierbare organische Halogenverbindungen, AOX	0,3 t	0,3 t	0,3 t
	Gesamter gebundener Stickstoff (TNb)	9,9 t	8,2 t	7,7 t
	Gesamter organischer Kohlenstoff (TOC)	158 t	158 t	161 t
Abfall und Nebenprodukte²⁾	Nebenprodukte			
	– Rinde, Sägemehl, Bruchholz	5.824 t	7.392 t	6.061 t
	– Faserstoff Vorsortierung	2.515 t	1.627 t	1.433 t
	Abfälle zur Verwertung			
	– Schlämme	70.819 t	78.312 t	73.203 t
	– Kunststoff-Rejekte	2.985 t	3.572 t	3.415 t
	– Altholz	209 t	46 t	25 t
	– Metalle	230 t	304 t	241 t
	– Sonstige	606 t	1.119 t	538 t
	Abfälle zur Beseitigung			
	– Sonstige	4,1 t	0,2 t	0,2 t
	Gefährliche Abfälle	34 t	56 t	50 t
Werksfläche	Werksfläche gesamt	34 ha	34 ha	34 ha
	Versiegelte Fläche	20 ha	20 ha	20 ha
	Naturnahe Flächen auf Werksgelände	14 ha	14 ha	14 ha
	Naturnahe Fläche außerhalb Werksgelände	18 ha	18 ha	18 ha

¹⁾ Angegeben sind jeweils die Emissionen, die in Verbindung zur Papierproduktion von UPM stehen. Emissionen, die aus der Dampfversorgung bzw. Abwassermitbehandlung anderer Unternehmen erfolgen sind hier nicht aufgeführt.

²⁾ Mengenangabe incl. Feuchte.



Erreichung der Ziele 2022

ZIELE	ZIEL ERREICHT
1 Abwasser – Nutzung Sperrwasser Vakuumpumpen. Einsparung 20.000 m³/a.	– Ja, wurde im Dez. 22 umgebaut. 20.000 m³/a Einsparung
2 Biodiversität – Blühflächen auf verpachteten landwirtschaftlichen Flächen ansähen (mind. 3.600 m²) – Ökologische Aufwertung von Ausgleichsflächen durch verbessertes Pflegekonzept	– Ja, wurde umgesetzt – Ja, wurde umgesetzt
3 Abfall – Getrennte Entwässerung der Schlämme aus Vorklärung und Belebung der Kläranlage	– Nein, Investitionsgelder wurden nicht freigegeben. Wurde neu beantragt für 2023
4 Energieeinsparung + Klimaschutz – Konzept zur Optimierung Druckluft-Trocknung erstellen – Konzept Hochdruckpumpen: Energie-Einsparung/Optimierung – Neues Modul (Verbrauchs-Energiemanagement) zur Visualisierung der Energieverbräuche Papiermaschine einrichten und nutzen – Druckluftkompressoren Kläranlage außer Betrieb nehmen durch Anschluss an zentrale Druckluftferzeugung. (Einsparung 20 KW x 8000 h) (Voraussetzung Invest wird genehmigt) – Energieflussdiagramm für Strom und Wärme erstellen, um Bewusstsein für Energieverbräuche zu erhöhen – Einflussgrößen für Energiekennzahlen (Normierung) detaillierter ermitteln – E-Ladestation für Mitarbeiter (Voraussetzung: Grüner Strom) Termin 2023	– Ja, Konzept erstellt; Rahmenbedingungen haben sich geändert. Muss neu geplant werden. – Ja, neue Hochdruckpumpe geliefert, noch nicht installiert – Ist in Arbeit, wird in 2023 umgesetzt – Nein, Investition wurde nicht genehmigt – Ja, wird monatlich mit Energiekennzahlen versendet – Ja, wurde ermittelt – Konzept soll erstellt werden

Aktuelle Ziele

ZIELE UND MASSNAHMEN	TERMIN	VERANTWORTLICH
1 Abwasser – Sperrwasser in DIP3 bei Mehrtagessstillständen von 6,75 l/s auf 2 l/s reduzieren – Konzept erstellen für Rückführung Kondensat der Wärmerückgewinnung PM 5 ins Frischwasser	30.03.2023 31.12.2023	Leiter Produktion Leiter Produktion
2 Biodiversität – Blühflächen auf verpachteten landwirtschaftlichen Flächen ansähen (mind. 3600 m²) – Ökologische Aufwertung von Ausgleichsflächen durch verbessertes Pflegekonzept	30.06.2023 30.09.2023	Umweltbeauftragter Umweltbeauftragter
3 Abfall – Getrennte Entwässerung der Schlämme aus Vorklärung und Belebung der Kläranlage. – Ziel: Reduzierung transportierte Wassermenge + Transportkilometer durch Verwerter in der Nähe – Schritt 2: Umbau und Inbetriebnahme (Voraussetzung Invest wird genehmigt)	31.12.2023	Leiter Kläranlage
4 Energieeinsparung + Klimaschutz – Bau eines Power to Heat Kessels. Einsparung ca. 7.700 t CO ₂ / Jahr (ab 2024) – Stillstandsleistungen (Strom) DIP3 reduzieren von 0,45 MWh auf 0,1 MWh bei Mehrtagessstillständen – Optimierung Temperatur Einstellungen Kühlturm DIP3 um Stromverbrauch Ventilator zu verringern (ca. 150 MWh je nach Wasser- und Lufttemperatur) – Regelungskonzept Frischwasser/Warmwasser optimieren, um Dampfeinsatz Warmwasserheizung zu minimieren – Kommunikation Energiethemen: Energiebroschüre und Thermometer an Mitarbeiter verteilen – E-Ladestation für Mitarbeiter: Konzept erstellen (Voraussetzung: Grüner Strom)	31.12.2023 31.12.2023 31.12.2023 31.12.2023 31.12.2023 31.12.2023	Leiter Produktion Leiter Produktion Leiter Produktion Leiter Produktion Energiemanagement-beauftragter



Erklärung des Umweltgutachters zu den Begutachtungs- und Revalidierungstätigkeiten

Die unterzeichnende EMAS-Umweltgutachterin, Astrid Günther (DE-V-0357), handelnd für die Umweltgutachterorganisation „TÜV NORD CERT Umweltgutachter GmbH“, zugelassen für den Bereich NACE Code 17.12 (Papierherstellung), bestätigt, begutachtet zu haben, ob UPM Ettringen (der Standort Gebr. Lang GmbH Papierfabrik), wie in der vorliegenden aktualisierten Umwelterklärung 2022 des genannten Standortes (Registrierungsnummer FI-000058) angegeben, alle Anforderungen der Verordnung (EG) Nr. 1221/2009 des Europäischen Parlamentes und des Rates vom 25. November 2009 in der durch die Verordnung (EU) 2017/1505 und der Verordnung (EU) 2018/2026 der Kommission geänderten Fassung über die freiwillige Teilnahme von Organisationen an einem Gemeinschaftssystem für Umweltmanagement und Umweltbetriebsprüfung (EMAS) erfüllt.

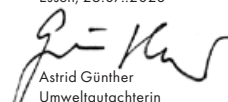
Mit der Unterzeichnung dieser Erklärung wird bestätigt, dass:

- die Begutachtung und Validierung in voller Übereinstimmung mit den Anforderungen der Verordnung (EG) Nr. 1221/2009 durchgeführt wurden,
- das Ergebnis der Begutachtung und Validierung bestätigt, dass keine Belege für die Nichteinhaltung der geltenden Umweltvorschriften vorliegen,

– die Daten und Angaben der aktualisierten Umwelterklärung 2022 von UPM Ettringen (der Standort Gebr. Lang GmbH Papierfabrik) ein verlässliches, glaubhaftes und wahrheitsgetreues Bild sämtlicher Tätigkeiten von UPM Ettringen (der Standort Gebr. Lang GmbH Papierfabrik) innerhalb des in der aktualisierten Umwelterklärung 2022 angegebenen Bereichs geben.

Diese Erklärung kann nicht mit einer EMAS-Registrierung gleichgesetzt werden. Die EMAS-Registrierung kann nur durch eine zuständige Stelle gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1221/2009 erfolgen. Diese Erklärung darf nicht als eigenständige Grundlage für die Unterrichtung der Öffentlichkeit verwendet werden.

Essen, 26.07.2023


Astrid Günther
Umweltgutachterin
DE-V-0357
TÜV NORD CERT Umweltgutachter GmbH



www.upm.de

**Gebr. Lang GmbH
Papierfabrik
(UPM Ettringen)**

Fabrikstr. 4
86833 Ettringen
Tel. +49 8249 802-0
Fax. +49 8249 802-119

Für weitere Informationen
stehen wir gerne zur Verfügung:
Wolfgang Ohnesorg
General Manager
Tel. +49 8249 802-100

Martin Heinrich
Senior Specialist Environment &
Management Systems
Tel. +49 8249 802-340
E-Mail: info.ettringen@upm.com